

## **Stelle zugesagt-Rücktritt problemlos?**

### **Beitrag von „Lasaja“ vom 13. Januar 2005 20:31**

Hallo,

ich habe vor zwei Tagen eine halbe (feste) Stelle angeboten bekommen, die ich auch antreten möchte. Das Problem ist, dass ich Anfang des Monats mündlich schon eine befristete Stelle in einem anderen Bundesland zugesagt habe.

Frage: 1. Kann ich ohne größere Probleme von der befristeten Stelle zurücktreten (unterschrieben habe ich wie gesagt noch nix)?

Grüße, Lasaja

---

### **Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 13. Januar 2005 23:14**

hallo,

ich bin kein Jurist, aber ich glaube, solange du keinen Vertrag unterschrieben hast, kann dir z.B. in Richtung Konventionalstrafe (die oft ein paar Tausend Euro beträgt 😊 ) nichts passieren. Moralische Bedenken hätte ich auch nicht, da es sich um eine ohnehin befristete Stelle handelt. Allerdings sollte man damit rechnen, dass man dann in diesem Bundesland, falls man irgendwann dorthin möchte, einen Vermerk oder so was hat - aber das können auch nur Gerüchte sein...

ohnehin: alle Angaben ohne Gewähr 😊

Falls dir hier keiner Antwort drauf geben kann: ein Personalrat kennt sich mit sowas in der Regel besser aus.

mfg

der unbekannte Lehrer

---

### **Beitrag von „wolkenstein“ vom 14. Januar 2005 11:44**

Regelung in NRW: Von Vertretungsstellen/ Geld statt Stelle kann jederzeit bei Angebot einer festen Stelle zurückgetreten werden.

w.

---

## **Beitrag von „Lea“ vom 14. Januar 2005 18:34**

Zitat

**wolkenstein schrieb am 14.01.2005 11:44:**

Regelung in NRW: Von Vertretungsstellen/ Geld statt Stelle kann jederzeit bei Angebot einer festen Stelle zurückgetreten werden.

w.

Das gilt übrigens für alle Arten von Stellen (auch befristeten untereinander): Sobald du ein besseres Angebot als das bestehende erhältst, kannst du beim Schulamt einen "Rücktrittsvertrag" unterschreiben und bist dann frei für die bessere Stelle.

LG Lea

---

## **Beitrag von „Lasaja“ vom 14. Januar 2005 21:38**

Hello,

danke für eure Antworten! [Lea](#), gilt das denn auch, wenn das Angebot aus einem anderen Bundesland stammt?

Gruß, Lasaja

---

## **Beitrag von „Lea“ vom 15. Januar 2005 18:52**

Wie das rechtlich innerhalb verschiedener Bundesländer aussieht, weiß ich leider nicht (habe mich, wie wolkenstein, ja nur auf NRW bezogen). Aber da du ja noch nichts unterschrieben hast, kann ich mir nicht vorstellen, dass du etwas zu befürchten hättest. Ich würde dort anrufen und den Fall schildern, so nach dem Motto "ich hätte die Stelle sehr gerne angenommen, nun aber die Option auf eine feste Stelle, die für meine Existenzgründung unabdingbar ist", und auf deren Verständnis hoffen.

Es gibt allerdings auch mündliche Verträge, wobei ich nicht hoffen will, dass dein Fall darunter fällt. Um das auszuschließen könntest du mal im Schulrechtsforum anfragen:

<http://www.recht.de/phpbb/viewforu...60c965647bf12b3>

Viel Glück wünscht  
Lea